

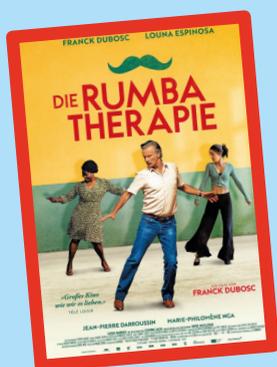


**EINTRITT
FREI!**

SOMMERKINO

Fr., 26.7. – Sa., 27.7.2024

Einlass: ab 19:30 Uhr | Beginn: jeweils 20:30 Uhr
im Hof des Kulturzentrums Reither-Haus, Rathausplatz 22
(bei Schlechtwetter im Sparkassensaal, Rathausplatz 9-10)



FR • 26. Juli 2024

„DIE RUMBA-THERAPIE“

Komödie
(Frankreich 2022, 103 Min., ab 6 Jahren)



SA • 27. Juli 2024

„GRIECHENLAND“

Komödie
(Österreich 2022, 100 Min., ab 0 Jahren)

**Eintritt frei | Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Der Kulturausschuss freut sich über Ihren Besuch!**

SOMMERKINO

Fr., 26.7. – Sa., 27.7.2024



FR • 26. Juli 2024

„DIE RUMBA-THERAPIE“

Komödie (Frankreich 2022, 103 Min., ab 6 Jahren)

Mittfünfziger Tony ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika.

Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mürrische Einzelgänger seine Tochter Maria aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ.

Tony möchte seiner Tochter näher kommen. Unter falschem Namen meldet er sich zu ihrem Rumba-Kurs an. Doch Maria nimmt in ihren Kurs nicht jeden auf. Talent ist gefragt!

Er trainiert Tag und Nacht Hüftschwünge, Leidenschaftsposen und Cha-Cha-Rhythmen und ergattert sich einen Platz in Marias Rumba-Klasse.

Doch lässt sich die jahrelange väterliche Abwesenheit so einfach wegtanzen?

SA • 27. Juli 2024

„GRIECHENLAND“

Komödie (Österreich 2022, 100 Min., ab 0 Jahren)

Johannes versucht vergeblich den Erwartungen seiner dominanten Mutter, seines geschäftstüchtigen Vaters und seiner selbstbewussten Verlobten gerecht zu werden. Dem Hotelereben selbst fehlen Entschlusskraft und Geschäftssinn. Als Versager abgestempelt, erfährt er durch ein Testament, dass sein vermeintlicher Vater nur der Ehemann seiner Mutter ist.

Trotzig reist er zur Wahlheimat seines tatsächlichen Vaters auf eine Kykladen-Insel. Dort wird er im Ränkespiel um sein Erbe zum Spielball. Ilias, Taxifahrer und Bürgermeister, und die schöne Rina verstricken ihn in ein fein gesponnenes Netz aus Lügen. Seine Familie mischt ebenfalls gewaltig mit.

Johannes widersetzt sich und findet auf den Spuren seines Vaters zu sich selbst.

Die Geschichte zeigt das Schwermütige und Komische. Ein spielfreudiges Ensemble rund um Publikumsliebling Thomas Stipsits begeistert vor der traumhaften Kulisse der Ägäis.

